

Zieglerische gute Kirchen-Gedanken. 9

hier ist Gott an diesem Ort / hier ist die Pforte des Himmels ! Bibl.Vin.
 Weil sich der Herr hier offenbahren / sein Wort verkündiget / D.Cram.
 die Verheissung von dem Herrn Messia durch die Leut- D.Osian-
 ter deutlich abgebildet hat / und die Engel auff und abziegen / der,
 so siehet hier der Himmel offen ; Und weil der Herr mit seiner Ioy. Cö-
 sonderbahren Gegenwart und Wort diesen Ort geheiligt / so ment. in
 kan er auch keine andere / als lauter gute Kirchen-Gedan- h. l. Bibl.
 cken fassen / und alsbald schlüssig werden / der maleine hiet ein Illustrat.:
 Gottes-Haus aufzubauen. Stund derowegen des Mor- tom.I.N
 gens frühe auf / und nahm den Stein / welchen er an stat ei- T.f. 704.
 nes Haupt-Rüssens gebraucht / und darauff aelegen und geschla- D.Daßh.
 sen hatte / richtete ihn auf zu einem Mahl-Zeichen und L.C.part
 Zeugniß / daß er aus diesem und anderen Steinen einen Altar 4. p. 58.
 und Gottes-Haus bauen / daselbst den Nahmen Gottes Schol.
 predigen und die Opffer verrichten wolle. Und nahm das Oel / Prophet.
 welches er entweder von Hause mit genommen / oder auf der Reise p. 1007.
 unterwegens gekauft und zur Speise bey sich geführet / oder des D.Pfeif-
 Morgens frue in der Stadt geholit hatte / und goß es oben fersDub.
 drauff / zur erinnernden Bedeutung / daß er diesen Stein Gott vexat.
 gehuliget habe / fünftig denselben zu einem Altar zugebrauchen ; Biblic.
 Und hieß die Stette Bethel / das ist / Gottes Haus / wie ers p. 169.
 bald selbst erklärte / dieser Stein spricht er / den ich aufgerich- Exod. 29,
 tet habe zu einem Mahl / soll ein Gottes-Haus werden / 7.
 daß darinnen geopffert / der Nahme Gottes geprediget / ange- Levit. 8,
 rufen / und andere zum hilsamen Erkäntniß des Herrn Messiae 10.12
 gebracht werden möchten. Und damit der reine Gottes-Dienst
 desto freudiger könnte verrichtet werden von denen / die dem Altar
 dienen solten / so versprach er den Zehenden zugebn von aller sei-
 ner Haabe und Einkommen : Alles / sagte er / was du mir gie-
 best / des will ich dir den Zehenden geben. Dir / spricht er /
 verstehtet / deinen Dienern / dann du mein Gott bedarfst es nicht /
 darumb will ichs geben zur Erhaltung und Fortpflanzung des

E

Gottes.